Der Zentralvorstand informiert = Le comité central informe = Il comitato centrale informa

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beim Zentralsekretariat hat sich **Peter Wahl** vorgestellt, der auf diesem Weg Künstlerinnen und Künstler auf sein **Gastatelier "Steinmühle"** aufmerksam machen und alle Interessierten informieren möchte :

Die Steinmühle ist ein altes Kulturgut aus dem 17. Jahrhundert. Sie liegt in Oberösterreich, im Gusental, ca. 25 km von Linz entfernt, abseits von allem Lärm. Ab 1982 können in diesem Haus im Sinne von Gastateliers zwei Kunstschaffende (Maler, Bildhauer, Schriftsteller usw.) wohnen und arbeiten. Zur Verfügung stehen : ein privates Zimmer (mit eigenem Aufgang), Atelierraum, Gemeinschaftsraum (mit Telephon), Grossküche, Bad (WC, Waschmaschine etc.) und ein hauseigenes Auto. Die monatliche Pauschale, alles inbegriffen, ausser die Verpflegung, beträgt sFr. 500.--. Auf Wunsch können dem Gast Verbindungen zu kulturellen Kreisen in Prag, Wien und Linz vermittelt werden; ferner ist die Teilnahme an den jährlich stattfindenden Kulturtagen in Freistadt (Juni / Juli) zugesichert. Ausstellungsmöglichkeiten in Linz und Wien werden abgeklärt. Ein Fernziel sind Symposien und Begegnungen mit österreichischen Kunstschaffenden in der Steinmühle. Peter Wahl beschreibt diesen Ort als einen Atem-Raum mit dem "Schutz der Stille und der natürlich gewachsenen Einfachheit". Wer sich von diesem Steckbrief der Steinmühle angesprochen fühlt, wendet sich für weitere Informationen am besten direkt an Peter H. Wahl, Steinmühle, A-4212 Neumarkt i.M. / Oberösterreich, Tel. (0) 7941-425 oder an das Zentralsekretariat GSMBA, Esther Brunner-Buchser, Kirchplatz 9, 4132 Muttenz, Tel. (061) 61 74 80.◆

Le secrétariat central a eu la visite de **Peter Wahl**. Par cet intermédiaire, il voulait signaler à tous les artistes l'existence de son atelier **"la Steinmühle"**, où il est disposé à recevoir des hôtes.

La "Steinmühle" est un bien culturel du 17ème siècle. Ce bâtiment se trouve au nord de l'Autriche, dans la vallée de la Guse, à environ 25 km de Linz, loin de tout tumulte. A partir de 1982, deux artistes (peintre, sculpteur, écrivain, etc.) pourront y habiter et travailler à leur guise. Ils disposeront d'une chambre séparée avec une entrée particulière, atelier, salle commune avec téléphone, une grande cuisine, une salle de bain, WC, machine à laver, etc., et d'une voiture pour toute la maison. Le prix forfaitaire est de SFr. 500.– par mois – sans compter la nourriture.

S'il le souhaite, l'artiste peut être introduit dans des groupes culturels de Prague, Vienne et Linz; la participation aux journées culturelles de Freistadt ayant lieu tous les ans en juin / juillet est prévue.

On se renseignera sur les possibilités d'organiser des expositions à Linz ou à Vienne. A plus longue échéance, on a prévu d'organiser des rencontres avec des artistes autrichiens à la "Steinmühle".

Peter Wahl décrit cet endroit comme un lieu où l'on respire et où le calme, la simplicité propres à la nature vous entourent Les personnes intéressées par un séjour à la "Steinmühle" doivent s'adresser directement à Peter Wahl, Steinmühle, à 4212 Neumarkt im Oberösterreich, tél. (07941-425) ou au secrétariat central de la SPSAS, Esther Brunner-Buchser, Kirchplatz 9, 4132 Muttenz, tél. 061 61 74 80.◆

Das Bildhaueratelier (75 m2, doppelgeschossig) im Werderhaus der

STIFTUNG ALTE KIRCHE BOSWIL

ist ab **1. Juli 1981** wieder frei.

Die Monatsmiete beträgt Fr. 950.--;
inbegriffen sind : Benützung aller Gemeinschaftsräume, Arbeitsplätze im Freien, Küchenbenützung, Heizung und Warmwasser, Dusche oder Bad im Künstlerhaus;
nicht inbegriffen sind : fakultative Vollpension im Künstlerhaus (Fr. 20.- p. Tag), Halbpension (Fr. 14.- p. Tag).

Die Ateliers werden für kürzere (ca. 3 Monate) oder längere (ca. 1 Jahr) Arbeitsaufenthalte vermietet. Die GSMBA, der bei der Belegung der Ateliers gewisse Prioritäten eingeräumt werden, stellt auch für 1981 eine Stipendiensumme von Fr. 5000.- für einen oder mehrere Aufenhalte zur Verfügung. Der Zentralvorstand ist zuständig für die Wahl der Stipendiaten und die Zuteilung der Stipendiensumme.

Bewerber sind gebeten, sich für alle näheren Auskünfte direkt an das **Sekretariat Künstlerhaus, 5623 Boswil - Tel. (057) 7 42 85** zu wenden.◆

Steinmühle (mit Ruine : Hafermühle) Südansicht

An der **Präsidentenkonferenz vom 25.4.81 in Zürich** standen in erster Linie Fragen zur Schweizer Ausstellung 1981 und allgemeine Budgetfragen zur Diskussion. In zwei Gruppen wurde anschliessend an den Richtlinien für Wettbewerbe und an den Statuten – die beide abgeändert werden sollen – gearbeitet. ◆

Lors de la **conférence des présidents du 25.4.81 à Zurich** il a été question de l'exposition Suisse 1981 et plus particulièrement du budget. Dans l'après-midi, deux groupes se sont penchés sur les changements à apporter aux statuts et aux principes généraux concernant les concours artistiques. ◆